

Breitbrunn

Baudenkmäler

- D-6-74-118-13** **Bräunleinsgasse 1.** Bauernhaus, eingeschossiges und traufständiges Halbwalmdachhaus mit Fachwerkgiebel und geohrten Fensterrahmen, frühklassizistisch, bez. 1809.
nachqualifiziert
- D-6-74-118-4** **Dorfäcker.** Wegkapelle, Satteldachbau, um 1900, an der Straße nach Salmsdorf, bei der Hasenmühle.
nachqualifiziert
- D-6-74-118-9** **Hauptstraße.** Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, bez. 1879; in der Ortsmitte.
nachqualifiziert
- D-6-74-118-1** **Hauptstraße 14.** Bildstockgehäuse über Mensa, Sandstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-118-8** **Hofstraße 4; Kirchweg.** Wegkreuz, neugotischer Dreinageltypus aus Sandstein auf gestuftem Sockel, bez. 1891.
nachqualifiziert
- D-6-74-118-16** **Kapellenstraße.** Säulenbildstock, mit Kreuzigung und Pietà, im Sockel Relief eines tödlichen Unfalls, aus Sandstein, spätbarock, bez. 1767.
nachqualifiziert
- D-6-74-118-2** **Kindergartenstraße.** Bildstock in Bassgeigenform, spätbarock, bez. 1797, am nördlichen Ende der Kindergartenstraße.
nachqualifiziert
- D-6-74-118-7** **Kirchweg 4.** Kath. Pfarrkirche St. Matthäus, Saalbau mit Satteldach und eingezogenem Chor, Westturm mit Spitzhelm, Sandsteinquaderbau, 1930 von Schmidt (Schonungen) und Niedermeier (Würzburg).
nachqualifiziert
- D-6-74-118-14** **Leitenstraße.** Kriegerdenkmal für 1914/18, Sandsteinpyramide mit Relief auf Inschriftsockel, von zwei Löwen flankiert, um 1920 von A. Thomann (Eltmann).
nachqualifiziert
- D-6-74-118-3** **Nähe Kapellenstraße.** Kath. Kapelle, traufständiger Satteldachbau mit Dachreiter, neugotisch, 1887.
nachqualifiziert

- D-6-74-118-10** **Point.** Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, bez. 1911; zwischen zwei Linden oberhalb der Steinbrüche westlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-74-118-12** **Schönbrunner Fußsteig.** Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, neugotisch, bez. 1887; am Südrand des Ortes zwischen Bäumen.
nachqualifiziert
- D-6-74-118-11** **Utz.** Bildstock aus Sandstein, mit den Hll. Georg, Andreas und Wendelin, frühklassizistisch, bez. 1798, am Steinbruchsweg.
nachqualifiziert
- D-6-74-118-15** **von Guttenberg-Straße 2; Von Guttenberg-Straße 2.** Gut Hermannsberg, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, Anfang 18. Jh, 1911 erweitert; Nebengebäude, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkgiebel, um 1800; Scheune, mit Rundbogentor, über älterem massivem Kern des 18. Jh. nach Brand 1961 neu ergänzt.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 14

Breitbrunn

Bodendenkmäler

D-6-5930-0039 Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Ägidius in Lußberg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1